

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Kindertagesbetreuung
Mühlhäuser, Steffi Telefon: 07071-204-1454
Gesch. Z.: /

Vorlage 386/2016
Datum 02.11.2016

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Kinderhaus Ahornweg; Fördermittel durch das Bundesprogramm "KitaPlus"**

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die Universitätsstadt Tübingen erhält für ein neues, erweitertes Angebot im Kinderhaus Ahornweg ab dem Kindergartenjahr 2016/17 befristet bis 31.12.2018 Fördermittel in Höhe von maximal 163.000 Euro aus dem Bundesprogramm „KitaPlus: Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“. Mit der Förderung durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sollen bundesweit für Familien Angebote entwickelt werden, die auf Grund familiärer und beruflicher Bedingungen Betreuungszeiten jenseits üblicher Öffnungszeiten benötigen.

Das neue Angebot im Kinderhaus Ahornweg umfasst eine Verlängerung der Öffnungszeit in einer Gruppe dieser Einrichtung auf 6.00 bis 18.00 Uhr (bisher 7.30 bis 17.00 Uhr) und eine Senkung des möglichen Aufnahmealters der Kinder auf 6 Monate (bisher ein Jahr). Die individuelle Betreuungszeit des einzelnen Kindes ist auf maximal 10 Stunden täglich begrenzt.

Die Stadtverwaltung wurde Ende 2015 vom Vorstand des Universitätsklinikums Tübingen um eine solche Angebotsverweiterung gebeten, um dem spezifischen Bedarf der Universitätsmedizin an Kinderbetreuung, vor allem vor dem Hintergrund der Berufs- und Karriereförderung von Ärzten und Ärztinnen, entsprechen zu können. Das Klinikum und die medizinische Fakultät führen zu diesem Zweck bereits insgesamt zehn Belegplätze im Kinderhaus Ahornweg nach dem Modell „Kinderbetreuung in Kooperation“ (KIKO). Es wurde Folgendes vereinbart:

- Die gewünschte Ausdehnung des Angebots kann auf Grund konzeptioneller und organisatorischer Vorarbeiten frühestens zum Kindergartenjahr 2016/17 erfolgen.
- Die zusätzlichen Kosten für Personal- und Sachausgaben werden vom Universitätsklinikum übernommen.

- Die Stadtverwaltung bewirbt sich mit dem erweiterten Angebot im Kinderhaus Ahornweg um Förderung durch das neu aufgelegte Bundesprogramm „KitaPlus“. Sofern Fördermittel eingeworben werden können, reduziert sich für den Förderzeitraum der Kostenanteil des Universitätsklinikums.

Nachdem das neue Angebot in die Förderung des Bundes aufgenommen wurde, werden die von der Stadtverwaltung kalkulierten Gesamtkosten von jährlich 92.000 Euro finanziert aus

- Mitteln des Bundes in Höhe von 70.000 Euro,
- einer Kostenerstattung durch das UKT in Höhe von 16.000 Euro und
- einem Eigenanteil der Stadt in Höhe von 6.000 Euro für Verwaltungskosten

Im Haushaltsplan 2017 sind die Zuweisungen des Bundes für KitaPlus bei der Finanzposition 1.4642.1702.000, die Kostenerstattung der UKT bei der Finanzposition 1.4642.1670.000 (Erstattungen von Unternehmen) etatisiert.

Die Plätze werden dem Universitätsklinikum ab 1.11.2016 zur Belegung zur Verfügung gestellt. Die Kostenerstattung erfolgt anteilig für das Jahr 2016.

Eine Weiterführung des erweiterten Angebots nach Ablauf der Bundesförderung wird auf der Grundlage einer aktualisierten Kalkulation und nach einer Auswertung der Erfahrungen und Inanspruchnahme zusammen mit dem Universitätsklinikum zur gegebenen Zeit geprüft.